

Dr. Peter Rosenberg / Prof. Dr. Konstanze Jungbluth / Prof. Dr. Harald Weydt

Einladung zum Forschungscolloquium Migration und Minderheiten Sommer 2016

Termin: 2. Blockseminar – **Freitag, 8. Juli 2016** (11.¹⁵ - 18.⁰⁰)/**Samstag, 9. Juli 2016** (9.⁴⁵ - 14.¹⁵)

Ort: AM 104

Info: ☎ 0335-5534-2741 und **E-Mail:** ifranke@europa-uni.de / pzimmer@europa-uni.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am *Forschungscolloquium ‚Migration und Minderheiten‘*,

wir haben wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, zu dem wir Euch herzlich einladen möchten.

Es ist wie immer möglich, in dem Seminar auch einen Schein machen, wenn man an beiden Blockseminaren teilnimmt und eine Arbeit über ein Thema im Bereich „Migration und Minderheiten“ schreibt: im MASTER SPRACHEN, KOMMUNIKATION, KULTUREN IN EUROPA als Forschungsarbeit/-exposé/-bericht (mit unterschiedlicher Creditanzahl); im Master SOZIOKULTURELLE STUDIEN; im MASTER INTERCULTURAL COMMUNICATION STUDIES; im BA-STUDIENGANG als Vertiefungsseminar (im Modul 1: Kulturwissenschaften oder Modul 2/3: Sprachwissenschaft, Sozialwissenschaften). Natürlich solltet Ihr die Arbeiten thematisch mit uns absprechen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Wenn Ihr das Programm zukünftig automatisch per Mail erhalten möchtet, tragt Euch bitte auf unserer Lehrstuhl-Homepage in den „Newsletter“ ein.

Mit herzlichen Grüßen

(Dr. Peter Rosenberg)

Programm:

Freitag, 8. Juli 2016:

Georgien im Spannungsfeld von Ost und West: Kultur und Politik zwischen Tradition und Innovation

11.15-11.30 DR. PETER ROSENBERG: *Begrüßung*

11.30-12.30 PROF. DR. ALEXANDER KARTOSIA: *Geschichte und Kultur Georgiens (Ein Überblick)*

12.30-13.30 PROF. DR. JONI APAKIDZE (z.Zt. am Archäologischen Institut der FU Berlin, Rektor der Universität Suchumi): *Archäologische Standorte in Georgien*

13.30-14.30 *Mittagspause*

14.30-15.30 LEWAN DIASAMIDZE (Gesandter und Vize-Botschafter von Georgien in Berlin, i. Vertr. von S. E. Prof. Dr. Dr. h. c. Lado Tschanturia, Botschafter von Georgien in Berlin): *Georgien im Spannungsfeld von Nord und West. Ein politischer Überblick*

15.30-16.00 *Kaffeepause*

16.00-17.00 EDUARD SCHREIBER (Autor, Filmregisseur und Übersetzer): *Die Filmkunst in Georgien: Tradition und Innovation*

17.00-18.00 *Georgische Kurzfilme*

18.00-18.45 RUSUDAN GORGILADZE (Psychologin und Publizistin, Autorin von „Savoring Georgia“, 2013): *Kleine Einführung in die georgische Kulinarik*

Anschließend *Kleiner Snack* (Chatschapuri und georgischer Wein)

Samstag, 9. Juli 2016:

9:45 - 10:45 KLAAS EHLERS: *Mehr als mecklenburgisch. Zur regionalen Umgangssprache immigrierter Vertriebener und ihrer Nachkommen.* (Gastvortrag)

10:45 - 11:45 YANARA FRIEDLAND: *From Frankfurt Oder/Slubice to the Sonoran Borderlands: Research findings: narrative practices, oral history, and future trajectories* (Gastvortrag)

11:45 - 12:00 KAFFEPAUSE

12:00 - 12:45 MARGAN SHARIFZADA: *Integrationsarbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Brandenburg. Eine evaluative Betrachtung am Beispiel des Jugendprojektes ALREJU* (Bachelorarbeit)

12.45 - 13.30 ARIANE S. KOLB: *Erfahrungen internationaler Studierender an der Europa-Universität Viadrina und in Frankfurt (Oder) – eine deskriptive Studie* (Bachelorarbeit)

13.30 - 14.15 Wladimir Barbaschow (Barnaul): *Das Konzept der „Russischen Welt“ in Sprache und Kultur: eine komparative Analyse* (Gastvortrag)

(Änderungen im Programmablauf sind möglich)

Info: ☎ 0335-5534-2741 und **E-Mail:** ifranke@europa-uni.de / pzimmer@europa-uni.de